

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

21.10.1851 (No. 289)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289.

Dienstag den 21. Oktober

1851.

Versteigerungen und Verkäufe.

Waarenversteigerung.

Das unterzeichnete Bureau hält **Freitag den 24. d. M.** in dessen Lokale, **Kasernenstraße Nr. 4**, eine Waarenversteigerung ab, die Morgens 9 Uhr beginnen wird. Insbesondere werden dort vorkommen:

Rum, Lächer, Buckskin, Hosen- und Westenstoffe, Halsbinden, Charpen, Brochen, Servietten, Ligen, Franzen, Bänder, Stahluhrenketten, Leder- und Zeugschuhe, Stiefel, Reifzeuge, Zeichenkreide u. s. w. Bis zum 23. d. M. werden noch Artikel zum Mitversteigern, jedoch nur von hiesigen Kaufleuten, angenommen.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Heinrich Noys.

Weinversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Weinhändlers Leopold Kiefer von hier werden Freitag den 24. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, Langestraße Nr. 74 nachbenannte Weine, sowie mehrere Fässer, runde und ovale, Faßlager und eine Faßwinde u. öffentlich versteigert:

circa 17 Dhm	Durbacher 1844r und 1846r,
" 12 "	Ueberrheiner 1846r,
" 10 "	deßgleichen,
" 8 "	1848r,
" 5 "	1846r,
" 4 1/2 "	deßgl.

Karlsruhe den 20. Oktober 1851.

Mittwoch den 22. d. M., Mittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete eine Partie fette Hammel in schicklichen Abtheilungen vor dem Gasthaus zur Blume versteigern.

Durlach den 19. Oktober 1851.

A. Heidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

ak. by. Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis im 2. Stock von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Holzplatz, sowie eines im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Holzplatz sogleich zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im 2. Stock, vornenheraus.

by. Amalienstraße Nr. 20 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenda selbst sind im zweiten Stock zwei unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 43.

by. Seiler Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

by. Eisenlocher Herrenstraße (alte) Nr. 2 ist im Seitenbau ein heizbares Zimmer auf den 1. November zu vermieten, und das Nähere daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

zumal. Gamm Fischer Herrmann. Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 größtentheils geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

by. Dietrich Herrenstraße Nr. 33 sind im dritten Stock 2 ineinander gehende möblirte Zimmer zu vermieten und können auf den 1. November bezogen werden.

zumal. by. Fö Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

by. Pöhler Hirschstraße Nr. 15 ist eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. ganz oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

by. Schwind. Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, ist im dritten Stock ein Logis von 3—4 Zimmern, Küche, Keller u. sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

by. Holzmann Karlsstraße Nr. 12 (Sommerseite) sind im 2. Stock 3 Zimmer, Alkof, Küche, Kammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten und sogleich zu beziehen. Dasselbst ist auch eine Ofentrommel und 2 Rundöfen mit Zugehör billig zu verkaufen.

by. Schuster Kronenstraße Nr. 39 ist der zweite Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Speicher, Holzplatz und Keller, auf den 23. Januar zu vermieten.

by. Baumb. Langestraße Nr. 116 ist im Seitengebäude ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

v. Haber. Langestraße Nr. 141 sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

by. Leubner. Langestraße Nr. 215 ist der obere Stock mit 5 tapezirten heizbaren Zimmern nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen und Bequemlichkeiten zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere im Hinterhaus.

by. Adelsberg. Spitalstraße (kleine) Nr. 12 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf Verlangen auch mit einem Schweinestall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

by Waldstraße Nr. 61 (Ludwigsplatz) ist ein schön möblirtes Eckzimmer sogleich zu vermieten. Näheres bei Madame Schneider daselbst.

liebhart. by Waldstraße Nr. 71, nahe der Infanterie-Kaserne, sind im 2. Stock 2 schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermieten; ebenfalls ist ein Mansardenzimmerchen billig zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

Urbanek. by Zähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber, ist der 2. Stock, aus 4 — 6 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen bestehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Schlageter. by Zirkel (äußerer) Nr. 9 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Off. Zuml. by Zirkel (äußerer) Nr. 9 sind im obern Stock 2 möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

by In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Möbel auf den 1. November an einen Herrn oder lediges Frauenzimmer zu vermieten. Das Nähere bei dem öffentlichen Geschäftsbureau von Ruth, vorderer Zirkel Nr. 16.

Vermischte Nachrichten.

by (1) [Dienstvertrag.] Ein junges williges Mädchen, welches waschen und stricken kann, findet einen Dienst Herrenstraße Nr. 20 h.

by (1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 11.

by (1) [Stellegesuch.] Ein Mann von gefestem Alter, welcher neben seiner Muttersprache auch der französischen Sprache mächtig ist, gute Zeugnisse hat, im Serviren und im Zimmerdienst gründlich erfahren ist, wünscht wo möglich bald placirt zu werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by (1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine angemessene Stelle; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen in der Langenstraße im Gasthaus zum goldenen Ofen.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mit Kindern gut umzugehen weiß, nähen, spinnen und alle sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann und nie hier gedient hat, sucht sogleich einen Platz. Näheres Spitalstraße Nr. 45 im untern Stock.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Näheres Blumenstraße Nr. 23 im Hinterhaus.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein junges Frauenzimmer von achtbarer Familie sucht einen Platz als Ladenmädchen oder zu Kindern, die sie in den Anfangsgründen der französischen Sprache unterrichten könnte, zur Pflege einer ältern Dame oder auch zur Führung einer Haushaltung. Näheres Langenstraße Nr. 133.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und bügeln kann, wünscht in einem Gasthof oder Privathaus unterzukommen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 15.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen, Putzen und Waschen gut erfahren ist, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 10.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bettkanapee, Causeuses, Fauteuils, Armsessel, gepolsterte Stühle, ein großer eleganter Ausziehtisch, Leiste, ein- und zweithürige Kästen und tannene Tische sind billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 30.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Hirschstraße Nr. 27 sind zwei beinahe noch ganz neue Vorfenster um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im mittlern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind mehrere noch gut erhaltene Stück Betten, worunter 2 Couverten mit Plumeaux, 3 Spiegel, 4 Rohrfessel, billig zu verkaufen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 26, zwei Treppen hoch.

Langenstraße Nr. 90 wird ein Marqueur gesucht, welcher sogleich eintreten kann.

Ein runder Theetisch von Nußbaumholz 7 fl., ein tannener angestrichener Kommod mit 3 Schubladen 6 fl., ein D. Quatio Perspektivlehre 2 fl., eine Studierlampe 2 fl. 30 kr., ein Delfarbekasten mit Farben und 22 Pinseln 5 fl., eine Stafefei 48 kr., Kupfer- und Stahlplatten, Kupferstecherwerkzeug und Parallel-Lineale stehen zum Verkauf bereit; dagegen wird ein kleiner Ofen zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

Einladung für Damen

Einem geehrten Damenpublikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß mit dem **24. Oktober der 2. Lehrkursus im Maßnehmen und Zuschneiden** aller weiblichen Bekleidungsgegenstände beginnt. Ich lehre das Maßnehmen und Zuschneiden in 24 Stunden, wovon ich täglich 2 bis 4 Stunden Unterricht ertheile. — Ferner kann jede Schülerin zur praktischen Einübung des Gelernten, sowohl Kleider, als Mäntel und Mantillen nach dem neuesten Journal arbeiten.

Um zahlreiche Theilnahme bitten, sich bei **Henriette Weise**, Privatlehrerin, Herrenstraße Nr. 28 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen

Ich empfehle hiermit meine gepreßten, mit Gold- und fein gemalten Blumen verzierten **Pariser Luxuspapiere** und **Briefcouverten**, die ich soeben in großer Auswahl erhalten habe.

G. Holzmann,
Lammstraße Nr. 4.

Frische Ausern, Caviar, **Schellfische** sind wieder zu billigeren Preisen angekommen bei

C. Arleth.

**Frische Schellfische bei
Gustav Schmieder.**

Feinst cristallisirtes Lampenöl, Lampendochte in allen Abstufungen, am Stück, geschnitten und in Wachs getränkt, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.
Conradin Haagel.

Bodenteppiche

zu 10, 12, 14, 18 und 24 Kr. die Elle in reicher Auswahl bei

H. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Anzeige.

Die Wirthschaft zum Grenadier bleibt bis auf weitere Bekanntmachung von heute an geschlossen. Karlsruhe den 19. Oktober 1851.

M. Kromer, Wittwe.

Jungbier

aus der alten Sonne in Mannheim empfiehlt
Chr. Höck, zum Grünenhof.

Todesanzeige.

Allen auswärtigen Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser einziger Sohn am 18. d. M., Morgens 7 Uhr, schnell und unerwartet in Folge eines Herzschlages in ein besseres Leben abgerufen wurde, und dem Herrn sanft entschlafen ist; er erreichte ein Alter von 31 Jahren 3 Monaten und 9 Tagen.

Zugleich sagen wir allen Denen, welche unserem Sohne die letzte Ehre zu seiner Ruhesätte erwiesen, auf diesem Wege unsern innigsten Dank, und bitten um stille Theilnahme.

Die tieftrauernden Eltern:
Johann Secker.
Karoline Secker.

Dank und Bitte.

Theilnahme an dem Unglück Anderer ist für die, welche es betroffen hat, lindernd. Das habe ich mit meinen vier unerzogenen Kindern bei dem Leichenbegängnisse meines unvergesslichen Mannes, des Zimmermeisters Heck, sehr empfunden.

Wir sagen daher Allen, die ihn zur letzten Ruhesätte begleiteten, und besonders auch den Freunden, die durch den erhebenden Grabgesang ihre Liebe gegen den Hingeshiedenen bewiesen, unsern herzlichsten Dank.

Hiermit verbinde ich die Anzeige, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes fortführe, und bitte, das ihm geschenkte Vertrauen gefällig auf mich übertragen zu wollen.

Christine Heck und Kinder.

Literarische Anzeigen.

Im Verlage von **Th. Gerbracht** in Karlsruhe, Spitalstraße Nr. 45, ist so eben erschienen und zu haben:

Papola gegen Luther!

Ansichten eines Protestanten

über

die Jesuitenmission.

Von

C. Schöchlin.

Preis 9 Kr.

Cäcilien-Verein.

Die nächste Chorprobe ist heute Abend um 6 Uhr.

Der Musikdirektor.

Mein Lager für die

Herren-Garderobe

ist mit dem Neuesten und Geschmackvollsten, was in

Hock-, Hosen- und Westen-Stoffen

erschienen, assortirt, und erlaube ich mir solches, nebst einer soeben in großer Auswahl eingetroffenen Sendung

Drap de Cachemir, Royal und drap de Zephyr,

zu Damenkleidern und Mänteln,

ergebenst zu empfehlen.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen,

by.

Emul.

Emul.

Emul.

24/5

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Oktober. 115. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Die Räuber.** Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Schiller. Franz: Herr Haase, vom k. k. ständischen Theater in Prag, als Gast. Spiegelberg: Herr Meisinger. Eine Magistratsperspn: Herr Denk.

Mittwoch den 22. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Letztes Konzert** der 11jährigen Violinvirtuosin Maria Serato von Venedig. Vor Anfang des Stückes: Souvenir aus der Nachtwandlerin, von Riesenthal. Nach Beendigung des Stückes: Variations brillantes über ein Originalthema von E. v. Beriot. **Clavigo.**

Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Göthe. Carl-los: Herr Haase, vom k. k. ständischen Theater zu Prag, als Gast. Beaumarchais: Herr Kering, vom herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

19. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" —"	Df	Nebel
12 " Mitt.	+ 8½	28" 1"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 6½	28" 1"	"	"
20. Oktober				
6 U. Morg.	+ 2	28" —"	Df	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	28" —,5"	"	"
6 " Abds.	+ 6½	28" —,5"	Nordost	hell

R. S. Leon, Söhne,

Langestraße Nr. 169,

zeigen hiermit ergebenst an, daß die in jüngster **Leipziger Michaeli-Messe**, so wie die in den vorzüglichsten Fabrikstädten **persönlich** eingekauft

Kleider- und Mäntelstoffe

nebst einer prachtvollen Auswahl

Châles und Seidenzeuge

eingetroffen sind.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Krumm, Kfm. v. Remscheid. Hr. Klumpp, Domänenverwalter v. Bretten. Hr. Pieffer, Kfm. von Mittenwald. Hr. Watorf, Rent. v. Hannover. Hr. Fuld, Kfm. m. Sohn von Mannheim.

Deutscher Hof. Hr. Schmidt, Dek. v. Mittelbach. Hr. Himmelbach, Dek. u. Hr. Schähle, Bürgermeister v. Schutterthal. Herr Rau, Rent. m. Fam. von München. Hr. Hennler, Part. m. Tochter v. Frankfurt. Hr. Schneckler, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wenkel, Kfm. von Halle.

Englischer Hof. Herr Zehr, Gasthofbesitzer m. Fam. von Mictau. Hr. Schraut, Lyceumsdirektor von Rastatt. Hr. Haase, Schauspieler von Prag. Hr. Wurster und Hr. Sackreuter, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Gutsbesitzer von Deidesheim. Hr. Schöffler, Maler von Frankfurt. Hr. März, Fabr. und Hr. Bollmer, Kfm. v. Neustadt. Herr Robert, Rent. mit Gat. von Koblenz. Hr. Michael, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schmidt, Kfm. v. Straßburg. Fräul. Strauß von Freiburg.

Erbprinzen. Herr J. Billaret, Rent. von Neuyork. Hr. Grünwald, Part. v. Wien. Hr. Formillo und Herr Quotte, Rent. von Paris. Hr. Schelli, Gutsbesitzer von Rohrbach. Hr. Scheins, Part. von Aachen. Hr. Marquis von Havane von Paris.

Goldenes Kreuz. Herr Schneider, Lehrer v. Pforzheim. Hr. Hussenett, Kfm. v. Berlin. Hr. Klingenberg, Kfm. von Annaberg. Hr. Goldstein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kr, Kfm. v. Rheidt. Hr. Gebr. Kallermayer, Rent. von Wien. Hr. Klauer, Kfm. von Frankfurt.

Goldener Ochse. Hr. Engelberger, Rent. v. Rastatt. Hr. Roller, Fabr. von Pforzheim. Hr. Groß, Kaufm. von München. Hr. Meister, Kfm. v. Söhligen. Hr. Kramer, Rent. von Billingen. Hr. Sammerer, Kfm. v. Baden.

Hof von Holland. Herr Schlenker, Pfarrverweser von Wies. Hr. Rançonet, Offizier a. Belgien. Hr. Krug, Kfm. v. Magdeburg.

König von England. Herr Stadler, Partik. von Frankfurt. Hr. Schaber, Hdm. v. Stuttgart. Hr. Günthard, Part. v. Baden. Hr. Stannel, Part. v. Prag. Hr. Glinko, Gutsbesitzer von Warschau. Herr von Lüttichau, Rent. m. Gat. v. Breslau. Fräul. Streßau von Bingen.

Rheinischer Hof. Herr Abel, Architekt v. Heidelberg. Hr. Lebender, Professor v. Rastatt. Hr. v. Depoutowitz, Part. a. Böhmen. Hr. Tesch, Kfm. v. Koblenz. Hr. Wul, Stud. v. Freiburg. Hr. Merz, Notar v. Konstanz. Herr Ries, Part. von Germersheim. Herr Waldmeier, Part. v. Mannheim.

Rothes Haus. Herr Fischeninger und Herr Haagen, Cand. Cam. v. Freiburg. Hr. Scherrer, Cand. Cam. von Niederböhlingen. Hr. Fuchs, Cand. Cam. v. Niechen. Hr. Müller, Cand. Cam. v. Berwangen. Hr. Geisser, Cand. Cam. von Hochemmingen. Hr. Böhringer, Cand. med. v. Freiburg.

Waldhorn. Herr Richter, Kfm. v. Frankfurt. Herr Wirth, Gastg. v. Menzingen. Frau Amann v. Pirmasenz. Hr. Wöllmann, Kaufm. von Dienslacken. Herr Greulich, Maurermeister v. Eschelbach. Hr. Frey, Rechtsprakt. v. Rastatt.

Zähringer Hof. Hr. Wilhelm, Rent. v. Zweibrücken. Hr. Hoch, Part. v. Landau. Hr. Königswertner, u. Herr Wolf, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Bits, Kfm. v. Mainz. Hr. Dttstein, Part. mit Gat. v. Zürich.

In Privathäusern.

Bei Oberst Karl von Mollenber: Freiin von Rottberg, Stiftsdame von Freiburg. — Bei Kanzleirath Neumann: Frau Amtm. Neumann Wittwe mit Sohn und Tochter von Freiburg. — Bei Forstrath Felbach: Frau Auditor Rüttinger von Freiburg. — Bei Hoffschirmsfabrikant Aloff: Fräul. Bartenstein von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.